

415 Schüler lasen Texte von Kleist

Projekt am Kleist-Museum beendet

Frankfurt. In dieser Woche veranstaltete das Kleist-Museum zwölf Lesetrainings mit Schülern, angeleitet von der Sprachpädagogin und Literaturvermittlerin Tina Kemnitz. Damit endete das Projekt „Kleist lesen!“, das seit März 2014 in Kooperation mit der Oberschule Ulrich von Hutten durchgeführt wurde. Das von der Initiative Oberschule des Landes Brandenburg (IOS) unterstützte Projekt zur Kulturellen Bildung fand in zwei Phasen statt. Zu Beginn des Halbjahres waren alle 21 Klassen der Schule zu Gast im Kleist-Museum und lernten neben der neuen Dauerausstellung auch die neuen Möglichkeiten für Veranstaltungen und kulturelle Bildung kennen. Im Mai und Juni gab es bei einem zweiten Besuch im Haus für alle 415 Schüler zweistündige Lesetrainings mit Kleisttexten, angeleitet von Tina Kemnitz. In den Klassenverbänden wurden gemeinsam ausgesuchte Texte gelesen und verschiedene Möglichkeiten der sprachlichen Interpretation ausprobiert.

Blickpunkt, 27.06.2014

red